

Albrecht Immobilien

- ▶ Verkauf
- ▶ Vermietung
- ▶ Projektentwicklung

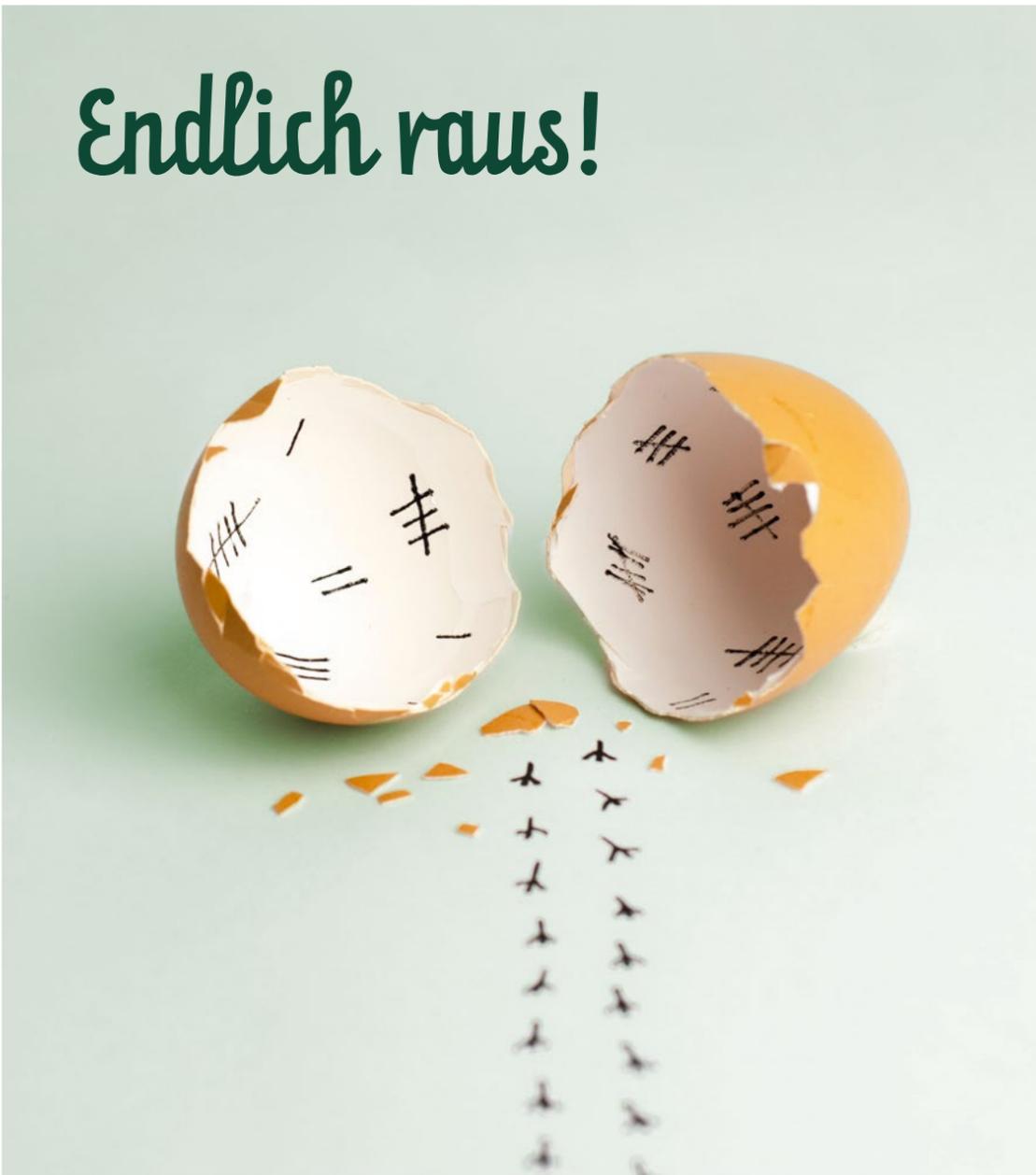
www.immobilien-albrecht.de
 05222.9830555
 info@immobilien-albrecht.de

Heft # 131 // März / April 2021 // Auflage: 24.000

SALZSTREUNER

Bock auf Bad Salzufflen!

www.salzstreuner.de // salzstreuner



Endlich raus!

Corona meint es nicht gut mit uns. Das dauernde Auf und Ab, Hin und Her, Rein-in-den- und Raus-aus-dem-Lockdown tut uns nicht gut. Seit zwölf Monaten halten die meisten von uns tapfer durch. Doch irgendwann wird auch mal die lauteste Durchhalteparole etwas leiser.

Neue Aktivitätsformen können da helfen. Beschäftigungen, denen auch in Pandemiezeiten gefahrlos und mit Freude nachgegangen werden kann. Am besten in der eigenen Region und in der freien Natur. Ideen für diese individuellen Minierlebnisse gibt es bereits viele. Und einen Namen hat dieser Trend auch längst: Mikroabenteuer. Nachfolgend geben wir einige spannende Anregungen und Tipps für diese besonderen Auszeiten.

Lass die Sonne aufgehen!

Aktuell geht in unseren Breitengraden gegen 6 Uhr die Sonne auf. Fahre in die Natur, rauf auf eine Anhöhe wie den Oberberg oder den Asenberg und erlebe das stille Spektakel, das uns theoretisch jeden Tag geboten wird – zumindest dann, wenn der Himmel nicht ganz bedeckt ist.

Lass den Zufall entscheiden!

Für Spaziergänge und Wanderungen in deiner Region benötigst du nicht immer ein festes Ziel. Manchmal sind es besonders die Umwege, die den Reiz eines Marsches ausmachen. Lass doch mal den Zufall entscheiden und wirf an jeder Weggabelung oder Kreuzung eine Münze! Du wirst staunen, wo du überall entlangkommst.

Und du läufst und läufst und läufst.

Es ist so einfach und doch ein großes Abenteuer. Die Wanderung über Stock und Stein. Aber nicht nur zum nächsten Eiscafé, sondern soweit dich die Füße tragen. Vielleicht sogar ausschließlich in eine Richtung. Der Weg ist hier ausdrücklich das Ziel. Aber denk an den Rückweg.

Vögel finden, Schnabel halten.

Eine Kombi aus gleich zwei Abenteuern: Suche dir einen lauschigen Platz in der Natur und beobachte die bunte Vogelwelt. Welche Piepmätze kennst du? Welcher Vogel kommt dir komisch vor? Da du kein Tier vertreiben willst, musst du dich eine Zeit lang in Schweigen hüllen. Für viele ist auch das schon ein echtes Abenteuer.

biokiste weissenbach

www.hofladen-weissenbach.de
 biokiste.weissenbach

Hansemann Lünse hat seinen Winterschlaf beendet!

Einer der fünf besten Gartenmöbelhändler Deutschlands.

www.luense.de

Nur 10 Min. von Bad Salzufflen
 Elverdissers Str. 548 • 32052 Herford
 Telefon 05221/97700

TRAUMKÜCHE GESUCHT?

Wir sind für Sie da!
 Jetzt einfach online Ihren Wunschtermin vereinbaren.

www.ygkbs.de
 oder
 05222 - 2 888 110

Your German Kitchen • Am Markt 16 • Bad Salzufflen • www.ygkbs.de

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
 Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG
 32105 Bad Salzufflen
 Siemensstraße 117
 Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

NEU IN BAD SALZUFFLEN

WIR HABEN GEÖFFNET!

Fahrräder für jedes Terrain und für jedes Ziel!
 Jetzt Beratungstermin sichern:
 Tel. 05222 9387277

Dammstraße 20 – 22 | 32105 Bad Salzufflen

EIGENGEWÄCHS

Peter Schultz – Stadtwerker seit 1987.

PERSPEKTIVE für Dich

www.stwbs.de/eigengewaeachs

INTERVIEW MIT MARC ZAPPE



Zurück zu den Wurzeln

In der Dammstraße eröffnete Marc Zappe vor wenigen Tagen sein Fahrradgeschäft *Marc's Rad KulTour*. Mit dem neunzig Quadratmeter großen Ladenlokal erfüllt sich der 41-jährige Salzufler selbst seinen Jugendtraum, den er zeitweise aus den Augen verloren hatte. Denn auf Mofas und Mopeds konnte Marc Zappe in den 1990er-Jahren locker verzichten. Das Glück dieser Erde lag für den Teenager auf dem Sattel eines Fahrrades. Mit der Volljährigkeit gerieten allerdings zwei zusätzliche Räder in das Blickfeld des Salzuflers. Das Auto löste das Fahrrad ab – nicht nur unterwegs, sondern auch beruflich. Zappe widmete sich fortan voll und ganz dem vierradrigen Kraftfahrzeug. Dafür verließ er auch Bad Salzfluten und wanderte zeitweise nach Niedersachsen aus. Recht spät, aber nicht zu spät, vollzog Marc Zappe eine berufliche Vollbremsung, um zu seiner alten Leidenschaft zurückzukehren. Gut für die Innenstadt.

Hallo Marc, bereits seit Herbst stehen deine Bikes in den Startlöchern. Und seit einigen Wochen darfst du endlich auch verkaufen. Ein Start auf der Buckelpiste, oder?

Zumindest ein anderer als der, den ich mir vorgestellt hatte. Allerdings sehe ich diese verzögerte Neueröffnung meines ersten eigenen Geschäfts nicht ganz so dramatisch. Denn neben Corona gibt es für Fahrradhändler wie mich zurzeit viele weitere Herausforderungen zu meistern. Ich habe die vergangenen Wochen genutzt, um mein Angebot zu komplettieren und meinen Laden so vorzubereiten, dass ich loslegen kann, wenn ich loslegen darf.

Von welchen Herausforderungen sprichst du? Die mangelnde Nachfrage kann es nicht sein ...

Das stimmt. Fahrräder sind angesagt und E-Bikes erst recht. Die Herausforderung besteht daher auch vor allem darin, die Wünsche der Kunden mit einem guten Angebot erfüllen zu können. Hätte ich, wie ursprünglich geplant, im vergangenen November die Türen meines Geschäfts geöffnet, hätte ich nur zwei Fahrräder anbieten können. Mehr waren einfach nicht zu bekommen. Fast alle Fahrradhändler hatten dieses Problem des Nachschubs. Und ich als Neuling stand bei den Herstellern bestimmt nicht ganz oben auf der Liste.

Wenn man sich heute in deinem Geschäft umsieht, hat sich seit dem Herbst allerdings einiges getan ...

Das ist richtig. Rund achtzig Fahrräder biete ich aktuell zum Kauf an. Zudem habe ich weitere Bikes bestellen können, die im Laufe des Jahres nachgeliefert werden. Für jeden Wunsch und für jede Zielgruppe habe ich das passende Fahrrad im Angebot.

Dein Geschäft hast du *Marc's Rad-KulTour* getauft. Da schwingt eine Menge Anspruch mit ...

Diesen Anspruch habe ich nicht nur an mein hochwertiges Sortiment. Auch der Service und der Umgang mit den Kundinnen und Kunden soll

ein besonderer sein. Zu der Beratung wird es auf Wunsch auch immer eine Tasse Kaffee oder ein kaltes Getränk geben. Fahrradfreundinnen und -freunde dürfen sich in meinem Laden wohlfühlen – auch wenn sie nicht wegen eines Kaufes oder einer Reparatur gekommen sind. Meine Leidenschaft ist das Fahrradfahren – und die teile ich gern mit Gleichgesinnten.

Seit wann besteht diese Leidenschaft fürs Fahrrad?

Eigentlich schon seit meiner frühen Jugend. Das verdanke ich auch meinen Eltern. Denn wenn ich als Jugendlicher nach Bielefeld, Herford oder Lemgo wollte, dann hieß es ihrerseits meist: Fahr mit dem Fahrrad! Aus der Last der Kilometer wurde schnell die Lust am Fahrradfahren.

Die du nun über Umwege zu deinem Beruf gemacht hast?

Genau. Wobei meine berufliche Laufbahn sogar mit den Fahrrädern begann. Mit circa 16 Jahren habe ich in meiner Freizeit bereits bei der Salzufler Firma *Wanted Bikes* gearbeitet. Ich habe Räder repariert und auch schon verkauft. Später widmete ich mich dann meiner zweiten Leidenschaft – den Autos. Ich habe Kfz-Mechaniker gelernt, bin aber auf den Neuwagenverkauf umgestiegen. Eine ganze Weile hat mir das auch Spaß gemacht. Und ziemlich erfolgreich war ich auch. Doch der Verkaufsdruck wurde immer höher, sodass die Freude sowohl am Beraten als auch an den Fahrzeugaussuchen selbst immer weiter abnahm. Ich musste leider feststellen, dass ich gegen alle Widerstände noch einmal einen beruflichen Neuanfang wagen musste. Und da lag es sehr nahe, dass ich mich auf mein altes Hobby – das Fahrrad – fokussierte.

Das Hobby zum Beruf zu machen, ist aber dennoch ein mutiger Schritt.

Ja, das ist es. Aber was konnte mir Besseres passieren, als mich damit zu befassen, wofür mein Herz schlägt? Die handwerkliche Ausbildung und die kaufmännische Erfahrung machten es mir natürlich etwas leichter, meinen Traum zu verwirklichen. Zu-

dem habe ich mich fachlich weiterqualifiziert, Kontakte geknüpft und die Branche beobachtet. Rund ein Jahr lang habe ich mich intensiv auf den Start vorbereitet.

Und wie läuft dieser Start bisher?

Schon sehr gut, wobei ich ja erst seit wenigen Wochen geöffnet habe. Per Telefon, Facebook oder E-Mail kommen jeden Tag viele Terminanfragen rein. Manchmal klopfen die Kundinnen und Kunden auch einfach an das Schaufenster, um sich nach der Registrierung spontan im Laden umzusehen. Wenn sonst niemand da ist, ist das natürlich problemlos möglich. Eine telefonische Anfrage habe ich sogar aus Bayern bekommen. Über einen meiner Lieferanten hat man dort erfahren, dass ich einige Modelle im Angebot habe, die deutschlandweit schon ausverkauft sind.

So kann es weitergehen ...

Ja, fürs Erste ist das schon mal nicht schlecht. Da das Thema Fahrrad aktuell boomt, und das sicher auch noch länger so bleiben wird, schaue ich zuversichtlich in die Zukunft. Ohnehin sind meine Ziele für den Laden ambitioniert, aber nicht übertrieben. Ich möchte vor allem Spaß an den Rädern, an der Beratung und an der Arbeit haben. Allein das zählt.



RUND 80 RÄDER STEHEN BISHER ZUR AUSWAHL.



ZUBEHÖR GIBT ES NATÜRLICH AUCH.

Weltweit erstes Hörsystem mit Zugang zu 12 Millionen Klang-Szenen:

> **Einzigartig:**

DNN-Technologie direkt im Hörsystem

> **Leistungsstark:**

Lithium-Ionen-Akku für einen energiereichen Tag

> **Vernetzt:**

Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten



Jetzt Oticon More™-Hörsysteme kennenlernen

OTICON | More

Weltweit einzigartig:

Erstes Hörsystem mit integrierter DNN-Technologie auf neuester Chip-Plattform.

Regel

AKUSTIK

Am Markt 23 32105 Bad Salzfluten 05222/580 839 www.regel-akustik.de

Oster-Menü

Ostersonntag & -montag

Festliches 3-Gänge-Menü inklusive 1 Flasche Wein.
Für 2 Personen: 55,00 €

Bestellungen sind bis zum 01.04.2021 möglich.

Informationen unter:
Tel. 05222 60444 oder
www.daubel.de/ostermenu

Gröchteweg 143 • 32105 Bad Salzfluten
Tel. 05222 60444 • info@daubel.de
www.daubel.de

Daubel Partyservice
EinfaCh lecker!



INTERVIEW MIT ARNOLD BEUKE



Das Gedächtnis der Stadt

Arnold Beuke sorgt als Verantwortlicher des Stadtarchivs dafür, dass Artefakte und Daten aus längst vergangenen Tagen für die Gegenwart und für kommende Zeiten verfügbar sind und bleiben. Wie der Alltag eines Stadtarchivars aussieht, was für ihn das Besondere an Salzuflens Geschichte ist und wie Bürgerinnen und Bürger der eigenen Vergangenheit auf den Grund gehen können, verrät uns Arnold Beuke im Interview.

Hallo Herr Beuke, ursprünglich kommen Sie aus dem Osnabrücker Land. Wie lange sind Sie schon als Historiker in Bad Salzufen tätig?

Mittlerweile sind es 18 Jahre. Damals gab es ja noch das *Stadt- und Bädermuseum*. Das habe ich anfangs als stellvertretender Leiter betreut. Als das dann 2010 geschlossen wurde, bin ich ins Stadtarchiv gewechselt. Das leite ich nun seit 2011.

Was haben Sie beruflich gemacht, bevor Sie nach Bad Salzufen gekommen sind?

Ich habe vor allem für verschiedene Museen gearbeitet. Zum Beispiel beim *Freilichtmuseum Detmold*. Davor habe ich Geschichte und Kulturwissenschaften in Gießen und Münster studiert.

Was hat Sie einst dazu bewogen, Historiker zu werden?

Ich habe mich schon immer sehr für Geschichte interessiert. Ich beschreibe das Arbeiten als Historiker gerne mit dem Aufdecken und Aufspüren von Verborgenen. Es geht

darum, Dinge herauszufinden, die vergangen und vielleicht vergessen wurden. Wenn Menschen auf uns zukommen und Dinge über ihre Vorfahren oder bestimmte Ereignisse herausfinden möchten, dann beginnt meist eine spannende Recherche, bei der ich und meine Kollegen im Archiv mit Originaldokumenten behilflich sind. Das Stöbern im Stadtarchiv ist grundsätzlich für jeden kostenlos. Nur für größere Rechercheaufträge erheben wir eine Aufwandsgebühr.

Ist das die Haupttätigkeit im Stadtarchiv-Alltag?

Es ist eine von vielen. Denn das Stadtarchiv ist natürlich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt da. Ahnenforschung gehört schon häufig zu den Dingen, bei denen das Archiv weiterhelfen kann. Das führt nicht selten auch zu sehr emotionalen Funden und Erkenntnissen zu so manchen Schicksalen. Das ist nicht nur spannend, sondern kann auch lehrreich sein. Auch Studenten und anderen Menschen, die Interesse an der Geschichte haben, helfen wir

weiter. Zudem sind wir vor allem Teil der Stadtverwaltung und somit dafür zuständig, wichtige Dokumente wie Ratsprotokolle, Verträge oder Bauunterlagen so zu archivieren, dass sie auf Dauer sicher verwahrt werden können. Auch Restaurierungen von alten Dokumenten gehören dazu. Bei der Arbeit im Stadtarchiv geht es um die Geschichte und die Entwicklung von Bad Salzufen. Und damit auch um die Menschen, die hier leben und gelebt haben. Wir sind sozusagen das Gedächtnis der Stadt, zu dem jeder Zugriff hat.

Was ist das älteste und was das schönste Stück im Archiv?

Das älteste archivierte Stück ist eine Pergamenturkunde aus dem 15. Jahrhundert. Und Schönheit liegt ja immer im Auge des Betrachters, aber mir fällt da ein Schmuckalbum der *Hoffmann's Stärkefabriken* ein, das mit besonders hochwertigem Leder einband und Metallpunzierungsarbeiten gefertigt wurde.

Wie blickt ein Historiker auf diese Zeit, die wir im Moment erleben?

Vor allem kann man jetzt besser die Emotionen verstehen, die Menschen in der Vergangenheit bei ähnlichen Ereignissen gefühlt haben. Grundsätzlich kann man Corona aber nicht direkt mit der Pest oder der *Spanischen Grippe* vergleichen. Dafür sind die medizinischen und politischen Voraussetzungen zu verschieden.

Welcher historischen Figur wären Sie gerne einmal persönlich begegnet?

Martin Luther King. Die für mich bedeutendsten Persönlichkeiten der Geschichte sind immer die, die trotz Anfeindungen für etwas Gutes kämpften und damit auch heute noch echte Vorbilder sind. Ich denke auch an Mahatma Gandhi und Barack Obama.

Wenn Sie einmal die vergangenen Jahre Revue passieren lassen: Wie hat sich Ihre Beziehung zu Bad Salzufen entwickelt?

Durch die Arbeit habe ich natürlich auch einen emotionalen Bezug zur Stadt aufgebaut. Das hat auch damit zu tun, dass ich die Stadt sehr spannend finde. Denn wenn man die Geschichte des Ortes mal mit anderen, ähnlich großen Städten vergleicht, sticht Salzufen schon hervor. Salz, Kur, *Hoffmann's Stärkefabriken*: Die Historie der Stadt ist schon ungewöhnlich, aber deshalb eben auch besonders spannend.

Welche Projekte stehen für das Stadtarchiv als Nächstes an?

Im Moment befinden wir uns auf der Zielgeraden für die historische Dauer Ausstellung in der Wandelhalle, die im Juli eröffnet wird. Hier geben wir mit zahlreichen interessanten Artefakten, Medien und Erklärungen einen Abriss der Salzufler Stadtgeschichte. Das wird spannend!



DIE HISTORISCHEN SEITEN UNSERER STADT.



DAS STADTARCHIV BEFINDET SICH IN DER GELBEN SCHULE.



WERTVOLLES UND SELTENES HINTER GLAS.

**ENDLICH!
 DAS WARTEN
 HAT EIN ENDE!**

Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Sichern Sie sich Ihren Termin unter 05222 15587 oder per Mail an info@m-steffen.de.

M. Steffen Friseure OHG
 Ahornstraße 46a | 32105 Bad Salzufen
 Tel 05222 15587 | www.m-steffen.de

M. Steffen
 friseure

hse GmbH & Co. KG
 STEUERUNGSTECHNIK

Wir stellen ein:

- **Auszubildende Elektroniker** (m/w/d)
- **Elektroniker / Elektriker** (m/w/d)
- **Ingenieure / Staatlich geprüfte Techniker – Elektrotechnik** (m/w/d)
- **Handwerklich begabte Quereinsteiger** (m/w/d)

Die hse Steuerungstechnik ist ein wachsendes Unternehmen der Automatisierungs- und Elektrotechnik. Unsere Wurzeln liegen in Bad Salzufen, mittlerweile haben wir unseren Hauptsitz in den Gewerbepark Herford verlegt.

Zum Ausbau unseres jungen, engagierten Teams und zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir Verstärkung.

Alle Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter:

www.hse-steuerung.de/jobs

hse Steuerungstechnik GmbH & Co. KG

Gewerbepark Herford | Ahmser Straße 190 | 32052 Herford
 Fon 05222 9769-0 | Fax 05222 9769-34 | kontakt@hsesteuerung.de

INTERVIEW MIT JAN HEIDEMANN



Von Bad Salzuffen nach Bielefeld

Jan Heidemann ist 28 Jahre alt und in der Gastroszene Bad Salzuffens längst ein alter Hase. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er hier – als Spülhilfe, Servicekraft, Auslieferungsfahrer, Restaurant- und Hotelfachmann. Vor allem als zweiter Mann hinter Hofbräuwirt und Hotel-Chef Frank Baus ist Jan bei vielen Bad Salzuffern bekannt und beliebt. Die Salzuffen Tage sind für ihn allerdings gezählt. Denn bereits in wenigen Wochen wird er unsere Stadt und damit auch die hiesige Gastroszene verlassen. Ihn zieht es nach Bielefeld, wo eine neue Herausforderung und noch mehr Verantwortung auf ihn warten. Wir haben Jan Heidemann alles Gute gewünscht und ihn in diesem Zuge gefragt, wie es dazu kommen konnte ...

Hallo Jan, du schließt in wenigen Wochen beruflich mit dem Kapitel Bad Salzuffen ab. Warum?

Weil mir eine große Chance geboten wird, die ich selbstverständlich auch nutzen möchte. Hoffentlich noch im kommenden Mai eröffnen Frank Baus und ich das Hofbräu am Alten Rathaus in Bielefeld. Und einer muss sich schließlich darum kümmern. Frank bleibt natürlich weiterhin hier in Bad Salzuffen, um nach wie vor sein Hofbräu am Ostertor und sein Hotel zu leiten. Ich dagegen werde als Geschäftsführer die Leitung des zweiten bayerischen Hofbräus in Ostwestfalen-Lippe übernehmen. Und das ist ohne Frage ein Fulltime-Job, der meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft benötigt.

Erzähl uns etwas vom neuen Hofbräu in Bielefeld.

Der Laden ist schon gigantisch. Das alte Gemäuer, die Größe der Räumlichkeiten und der Biergarten sind einfach beeindruckend. In Vor-Corona-Zeiten würden drinnen rund 300 Gäste und im Außenbereich 200 Gäste Platz finden. Doch trotz der Größe wirst du dir in diesem Wirtshaus auch mit 30 bis 40 besetzten Plätzen nicht verloren vorkommen.

Wird das Konzept aus Bad Salzuffen eins zu eins für Bielefeld übernommen?

Nein, wir haben uns für die Gestaltung des Wirtshauses in Bielefeld wieder etwas Neues einfallen lassen, da wir auch hier, so wie am Ostertor, indivi-

duell auf die Beschaffenheit und die Eigenheiten des Gebäudes eingehen wollten. Die zentrale Theke mitten im Wirtshaus wird es allerdings auch im Hofbräu am Alten Rathaus geben.

Können Sie frei entscheiden, wie das Hofbräu aussehen soll oder müssen Sie sich an enge Vorgaben halten?

Tatsächlich können wir viel mehr selbst entscheiden, als es die meisten Gäste glauben. Unser Partner in München hat großes Vertrauen in unsere Fähigkeiten als Gastgeber. Das gilt übrigens auch für die Auswahl und die Zubereitung der Speisen. Dass das gesamte Wirtshaus einen authentischen bayerischen Touch haben sollte, dürfte sich jedoch von selbst verstehen. Zumal das ja auch im In-

teresse eines jeden Hofbräu-Wirtes liegen dürfte.

Im Mai soll es fertig sein?

Es wird fertig. Und es wird fantastisch. Wer noch den alten Ratskeller in Bielefeld kennt, wird sich im Mai wundern – falls wir die Türen öffnen dürfen.

Kommen wir zu dir. Seit wann bist du in der Gastronomie beschäftigt?

Schon immer. Meiner Mutter gehört das Haus, in dem das La Taverna zu finden ist. Über dem Lokal wohnen wir und so kam es, dass ich schon mit sechzehn Jahren dort arbeiten durfte. Meine Mutter hilft noch immer im La Taverna aus, weil sie Spaß daran hat. Sie würde das Lokal niemandem vermieten, der sie nicht mitarbeiten ließe ... das ist kein Witz.

Und wie setzte sich dein gastronomischer Werdegang fort?

Neben meinem Job in der Taverna habe ich auch im Eiscafé Dolomiti gejobbt, aber natürlich bin ich auch zur Schule gegangen. 2013 habe ich mein Abi im Lohfeld gemacht und tatsächlich wusste ich danach nicht so recht, was ich beruflich machen sollte. Um mich zu orientieren, wollte ich zunächst ein Praktikum im Franki's und im Hotel am Ostertor machen. Doch schon am ersten Tag hat mir Frank Baus einen Ausbildungsplatz angeboten und nur drei Tage später war ich Azubi. Anschließend habe ich eine Weiterbildung zum Staatlich geprüften Betriebsleiter in der Fachrichtung Hotel und Gaststätten absolviert, um 2018 wieder zum Ostertor zurückzukehren. Schon damals stand das Projekt Hofbräu Bielefeld im Raum. Das war eine Chance, die ich unbedingt nutzen wollte und für die ich der Familie Baus auch unendlich dankbar bin.

Sind die Branche und dein Job nicht unheimlich schwierig für Menschen, die auch ein Privatleben haben?

Überhaupt nicht. Jedenfalls nicht für mich. Das Lockere und das Gesellige, das besonders die Atmosphäre des Hofbräus ausmacht, empfinde ich oftmals als privates Vergnügen. Es macht einfach Spaß, in diesem Umfeld Menschen zu empfangen und

zu bewirten. Und an die Arbeitszeiten gewöhnt man sich schnell – auch am Wochenende. Ich habe nicht das Gefühl, bislang etwas ausgelassen zu haben. Im Gegenteil: Wenn freitags eine Party bei Freunden stattfindet, dann gehe ich halt etwas später hin und feiere etwas schneller. Kein Ding!

Für den neuen Job ziehst du nun auch um nach Bielefeld. Was sagt deine Freundin dazu?

Sie zieht natürlich mit. Schließlich studiert sie in Bielefeld. Besser könnte es nicht laufen.



HOFBRÄU-AUSWÄRTSSPIEL AUF DEM SALZHOF.



SERVICE-DREAMTEAM DER TAVERNA: JAN UND AZIZ.



JAN MIT 5 JAHREN UND ELEFANTEN-SHIRT.

Original Teile®! Original Service®!

Reifen, Bremsen, Scheiben, Karosserie und alles andere rund um Ihr Auto.

- ☑ Inspektion/Mobilitätsgarantie
- ☑ Instandsetzungsarbeiten
- ☑ Karosseriereparaturen
- ☑ Verbau von Original Teilen®
- ☑ Verbau von Original Zubehör®
- ☑ Haupt-/Abgasuntersuchung
- ☑ Ersatzmobilität
- ☑ Parkplätze direkt vor der Tür
- ☑ Direkte Ansprechpartner
- ☑ Qualifizierte Mannschaft
- ☑ Schnelle Teilverfügbarkeit
- ☑ Windschutzscheibenreparatur/-tausch



Das ist der Economy Service!
20% Nachlass auf Teile und Lohn!
Das ist der Economy Service!

BEI UNS SPAREN SIE DAS GANZE JAHR. VERSPROCHEN!

100% Service | 20% Rabatt

Ist Ihr Fahrzeug 5 Jahre jung oder älter, erhalten Sie auf Ihre Werkstattrechnungen 20% Nachlass auf Teile und Lohn. Dies gilt nicht im Rahmen von Versicherungs-, Karosserie- und Lackschäden, Räder-, Reifen-, und Radwechsel, Zubehör und -montage, Aktionsangeboten/Festpreisen, Classic Parts, Fremdleistungen (TÜV/Abgasuntersuchung), Käufe am Barverkauf, angelieferte Teile und Flüssigkeiten.

STEGELMANN

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG
Oerlinghauser Straße 63, 32108 Bad Salzuffen
Telefon 05222 9848-0, www.Stegelmann.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr



Kostenlose Hotline:
Terminvereinbarung
unter **0800 7892040**



VHS-TERMINKALENDER

13.04.2021 // 19.30 Uhr
Quantentechnologien – Ein Blick in die Zukunft
Ort: Online
Rubrik: Vortrag

Ab dem 14.04.2021 // 19.00 Uhr
Hartha-Yoga für Anfänger/Mittelstufe
Ort: Online
Rubrik: Fitness

14.04.2021 // 19.30 Uhr
Eva Perón – Eine argentinische Ikone
Ort: Online
Rubrik: Vortrag

Mehr unter:
www.vhs-badsalzuffen.de

INTERVIEW MIT ALBERT ENGELHARDT



KONZERT ZWISCHEN ZEMENTSACK UND MAURERKELLE.



IMMER UNTERWEGS. UND FAST IMMER ZU FUSS.

Planst du ein konkretes Projekt?
 Mal sehen. Sicher gibt es schon gute regionale und internationale Bewegungen sowie Initiativen! Doch die braucht es nicht immer. Wir warten oft auf den großen Wurf oder einen Heilsbringer, der uns retten soll. Dabei übersehen wir den Müll vor unserer Haustür! Da fängt es allerdings an. Ich würde mich gern hier in meiner Stadt für Aktionen einsetzen! Eine neue Hippie-Bewegung mit *Nature and Peace* – das wär's doch! Ich werde allerdings auf Bart und lange Haare verzichten wollen, obwohl das in den letzten Monaten nicht so einfach war! Im Grunde ist alles ganz einfach. Wahrscheinlich zu einfach! Es erfordert nur einen anderen Gedanken, eine andere Ursache! Mehr nicht! Wenn wir unsere wahre Natur erkennen, werden wir einfach nichts mehr wegwerfen und ab und zu sogar etwas aufheben. Das wäre dann schon alles!

Hast du Angst davor, für einen Idealisten und Spinner gehalten zu werden?

Natürlich! Die neuen Medien sind Fluch und Segen zugleich! Jeder kann sich da auslassen, im Guten wie im Schlechten! Ich habe mich dazu entschieden, dass ich das unter Umständen aushalten muss. Etwas zu tun ist mir aber wichtiger als das Risiko, als Idiot, Spinner, Möchtegernweltretter oder Sonstiges tituliert zu werden.

Wenn du in 30 Jahren deine Memoiren schreibst, wie lautet der Titel?
 Villabajo ist jetzt auch sauber!

Machen wir es einfach!

Das haben wir nicht vorhergesehen. Als wir Albert Engelhardt zum Interview baten, haben wir uns auf ein kurzes Interview mit ihm gefreut. Seitdem der 58-jährige Salzufler aus dem eigenen Betrieb ausgeschieden ist, dürfte es schließlich etwas ruhiger um ihn geworden sein. Von wegen. Albert sprüht vor Tatendrang und neuen Projekten. Sein neues Leben ist so vielseitig, dass wir hier nur einen Bruchteil des Gesprächs mit ihm wiedergeben können. Das ganze fantastische Interview findet ihr auf salzstreuner.de.

Hallo Albert, über viele Jahre hast du einen renommierten Baufachhandel in Bad Salzuflen geführt. Warum heute nicht mehr?

Ich habe das Geschäft nach meinem BWL-Studium von meinen Eltern übernommen. Es war ein Geschenk, aber irgendwie nicht meins. Ich habe mich in meinem Beruf leider nie richtig wohlfühlt, obwohl das eine tolle Branche mit guten Leuten ist!

Vermisst du diese Tätigkeit nicht?

Der Alltag hatte mich früher zu fast einhundert Prozent fremdbestimmt. Da blieb nicht mehr viel Albert! Das ist jetzt anders und eröffnet mir eine Fülle neuer Perspektiven. Dafür bin ich dankbar! Natürlich schüttelt man seinen lang ausgeübten Beruf nicht einfach so ab. Das darf Zeit haben.

Lässt sich der Schalter einfach umlegen?

Anfangs war es fast unmöglich! Erst als ich mich circa ein Jahr nach dem Ausscheiden plötzlich in Ruhe auf einem Sofa sitzend ein Buch lesen sah, wusste ich, dass es wohl nun bes-

ser werden würde! Letztlich hat mich der Wald bei mir um die Ecke gerettet. In diesen bin ich dann eben immer gegangen, wenn Unruhe aufkam!

Als Baustoffhändler hattest du bereits außergewöhnliche Ideen umgesetzt. Zum Beispiel die Klassikonzerte zwischen Zementsack und Maurerkelle. Ist das Klavier der Ort, an dem du dich wohler fühlst?

Ganz sicher. Da kann man selber bestimmen, welche Töne man hören will! Etwas mit Musik zu machen, hat mich immer schon getrieben.

Wie hast du die Begeisterung zur Musik entdeckt und gelebt?

Meine Begeisterung war nie aufzuhalten. Als knapp 30-Jähriger habe ich im Salzufler Männerchor angefangen, dann über Jahre Gesangsunterricht genommen, in einer Band Keyboard gespielt und auch gesungen. Später habe ich bei den fantastischen *Voice Pearls* unter Leitung von Hans-Hermann Jansen in Lage angeheuert und plötzlich stand ich 2020 auf der Bühne im Extrachor der Oper in Biele-

feld. Als erster Bass habe ich in einer französischen Oper mitspielen dürfen. Quasi vom Baustofftresen auf die Opernbühne!

Ganz schön mutig!

Meine persönlich größte Tat aus heutiger Sicht. Ich habe es geliebt und am Ende wurde ich zum Stück selbst, indem ich in der Oper *Margarethe* von Charles Gounod zum Mephisto, zur Grete und zum Faust werden durfte. Letztlich war der Blick von der Opernbühne durch die Brille der Kunst ins Leben klarer als andersherum. Plötzlich merkte ich, dass ich diese drei Persönlichkeiten auch in meinem wirklichen Leben verkörpere – je nach meinem eigenen Belieben! Goethes *Faust* sagte mir viel mehr, als ich je vermutete. So eine Art weltliche Trinität! Das Stück ist nicht umsonst so populär.

Kunst als Selbstfindungstrip?

Warum nicht? Der Blick aus der Kunst zurück in den Alltag ist mit ganz neuen Bildern und Gedanken behaftet! Wir brauchen Kunst als Spiegel- und Reflektionsinstrument. Auch um das Schöne in der Welt und vor allem in unserer Natur wiederzuerkennen. Wir sind alle zu schnell geworden, glaube ich! Es ist alles zu viel!

Das Reflektieren über die Welt, die Umwelt und dich selbst bestimmt heute dein Leben?

Meine Gedanken über die Welt, unser Sein und Sinn waren für mich immer wichtiger als manches Tun! Sicherlich bin ich mit dem elterlichen Unternehmen beschenkt worden. Aber mich hat immer mehr die Muse und die Philosophie interessiert! Die Natur habe ich jedoch erst wahrgenommen und lieben gelernt, als ich aus meinem Unternehmen ausgeschieden

und viel gewandert bin. Ich bin zwar vorher auch in die Wälder gegangen, aber da habe ich weder Bäume noch Müll gesehen, obwohl ja alles direkt vor mir war. Ich war nur mit mir beschäftigt und ehrlicherweise war es mir auch egal! Seit es ruhiger um mich herum ist, ist mir klar, dass unsere Erde in Wahrheit das größte Kunstwerk und Geschenk überhaupt ist. Und dass wir für dieses Werk die größte Verantwortung tragen. Irgendwann habe ich dann angefangen, den Müll häufiger aufzuheben.

Und heute räumst du den Wald auf?

Vor allem habe ich einen Fußweg bei mir um die Ecke immer wieder aufgeräumt und dabei einen sehr interessanten Effekt festgestellt. Je sauberer dieser Weg wurde, desto weniger Müll wurde wieder dort hingeworfen. Mir ist klar geworden, dass wir schneller dort etwas hinwerfen, wo es eh schon dreckig ist! Also bleibt uns nur das Aufräumen und Sauberhalten – so lange, bis es eben sauber bleibt. Mit Vorwürfen, Weltuntergangsszenarien oder Strafen kommen wir ohnehin nicht weiter. Und überall Mülleimer aufzustellen, kann auch keine Lösung sein. Es kann nicht die Aufgabe einer Kommune sein, hinter uns herzuräumen. Wir sind einfach sehr mächtig und viele geworden – dadurch haben wir die Intelligenz und die Kraft, zahlreiche Dinge zu erschaffen und auch zu zerstören.

Was willst du also tun?

Wie sicherlich aus meinen vorherigen Anmerkungen deutlich geworden ist, würde ich gern etwas machen, was mich erfüllt. Ich möchte mich der Natur widmen und zudem weiter einen künstlerischen und kulturellen Weg beschreiten, ob nun als Förderer oder auch aktiv. Mal sehen ...



BITTE RECHT FREUNDLICH!
 DIE SPEZIALISTINNEN HINTER DER MASKE.

Wir freuen uns unglaublich auf deinen Besuch – auch wenn wir es zurzeit nicht so zeigen können!

Termine gibt es online und per Telefon:
www.haarspezialisten.de | 05222 3151.
 Lange Straße 10 | Bad Salzuflen

HAAR SPEZIALISTEN
 Sonja Peters & Team

Miele
 IMMER BESSER
 Verkauf + Service
JOSUPEIT
 Elektrotechnik
 Max-Planck-Str. 34
 32107 Bad Salzuflen
 Tel. 0 52 22/92 12 36

Bares für Wahres
Wir kaufen:
 Schmuck, Zahngold,
 Kunst, Gemälde, u.v.m.
 Auf Wunsch Angebot bei Ihnen zu Hause!

Eva's Fundus
 Krumme Weide 53
 Bad Salzuflen-Schötmar
 Tel. 0 52 22/85 375 + 0 52 61/6 82 64

SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK

Seit über 60 Jahren Ihre Gesundheitspartner für die ganze Familie

- Prothesen / Orthesen • Sporteinlagen • Gesundheitsartikel
- Krankenpflegeartikel • Reha-Artikel • Wellnessprodukte

Hoffmannstraße 8 • 32105 Bad Salzuflen
 Tel. 0 52 22 / 3 69 69 70 • www.backe-hebrok.de



MÖBELHAUS KRAMER
35 Jahre GmbH
Wir erfüllen Ihre Einrichtungswünsche!
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal/Hohenhausen
Telefon: 05264/8825
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)



PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)
stationär ab sofort gesucht!

Bei uns im Team bist du herzlich willkommen!
Du bist dir nicht sicher? Auf Wunsch zeigen wir dir unser Stif bei einem Probetag. Werde ein Stifler! Eine Stelle bei uns ist deine neue Zukunft!

Das erwartet dich bei uns:
• tarifliche Vergütung → www.stiftler.de/arbeiten/gehaltsrechner
• 13. Monatsgehalt und zusätzliche Altersvorsorge
• unbefristetes Arbeitsverhältnis
• aber vor allem nette Kolleginnen und Kollegen in einem eingespielten Team mit Herz und Verstand, die dich einarbeiten und begleiten!

Hast du schon einmal das Gehalt verglichen?
Wir zahlen nach Tarif!
Zum Beispiel verdient eine Pflegefachkraft in Vollzeit (39 Std.) mit zwei Kindern und zwei Jahren Berufserfahrung um die 3.670,00 Euro brutto bei uns im Stif!

Lust uns kennenzulernen?
Einfach melden über:
✓ Mail: bewerbung@stiftler.de ✓ Tel.: 05222 397-0
✓ WhatsApp 01522 4650666

Wir freuen uns auf dich!

Evangelisches Stif zu Wüsten
Langenbergstraße 14 • 32108 Bad Salzfluten
Telefon 05222 397-0 • www.stiftler.de

Kommunions- / Konfirmationsmenüs 2021
www.daubel.de
Bestellung: info@daubel.de & 05222 60444.
Daubel Partyservice • Thomas Daubel • Gröchteweg 143 • 32105 Bad Salzfluten

BUCH-TIPP

44 Tage – Und Deutschland wird nie mehr sein, wie es war
Stephan R. Meier
Paperback
464 Seiten
16,00 €
Penguin Random House
Verlagsgruppe GmbH



44 Tage – Und Deutschland wird nie mehr sein, wie es war

Deutscher Herbst, die bleierne Zeit, das Land im Ausnahmezustand.

Am 5. September 1977 wurde der Wirtschaftsfunktionär Hanns Martin Schleyer in Köln von der Roten Armee Fraktion entführt. Obschon die Entführung nicht die erste Tat der terroristischen Vereinigung war, so setzte sie doch in mancher Hinsicht neue Maßstäbe. Nie zuvor war die RAF so

kaltblütig und brutal vorgegangen. Vier Menschen, die den Arbeitgeberpräsidenten schützen sollten, wurden auf offener Straße ermordet. Wochenlang wurde Schleyer in einem geheimen Versteck als Geisel gehalten. Schließlich wurde sogar von Komplizen die mit rund einhundert Menschen besetzte Lufthansa-Maschine Landshut auf ihrem Flug von Mallorca nach Frankfurt gekapert.

DVD-CHECK

Fear of Rain
Regie: Castille Landon
Mit Katherine Heigl, Madison Iseman, Harry Connick Jr.
Thriller
104 Minuten
Leonine



DVD-CHECK

The Forgiven
Regie: Roland Joffé
Mit Forest Whitaker, Eric Bana, Jeff Gum
Thriller / Drama
115 Minuten
EuroVideo



STREAM-TIPP

The Boys
Idee: Seth Rogen, Evan Goldberg, Eric Kripke
Mit Karl Urban, Jack Quaid, Erin Moriarty
2 Staffeln, 16 Folgen
Action / Superhelden
Amazon Prime Video



Fear of Rain

Was ist real und was ist Einbildung? Ist das alles echt oder befinde ich mich in einem Traum?

An philosophischen Gedankenspielen um die Wirklichkeit kann man seinen Spaß haben, man kann sich damit aber auch selbst in den Wahnsinn treiben. Für die 17-jährige Rain Burroughs (Madison Iseman) ist das Hinterfragen der Realität alles andere als ein Spielchen. Denn ihre schizophrene Psychose stellt sie jeden Tag vor kaum lösbare Herausforderungen. Dass ihr neuer Freund, der auch ihr einziger Verbündeter auf der Schule ist, tatsächlich existiert, kann sie nicht mit Sicherheit sagen. Und dass ihre Tabletten wirklich wirken, sowieso nicht. Nur eines steht für sie fest: Ihre Nachbarin hält auf dem Dachboden ein fremdes Mädchen gefangen. Und das muss befreit werden. Der Thriller *Fear of Rain* will viel, vielleicht zu viel. Der guten Grundidee hätten eine geradlinigere Erzählweise und weniger Minuten Spieldauer sehr gutgetan. ta

The Forgiven

Regisseur Roland Joffé hat Meilensteine und Filmgurken ins Kino gebracht. Seine besseren Werke (*Mission*, *The Killing Fields*) waren meist jene mit einem historischen Bezug. Auch *The Forgiven* zählt nicht zu Joffés übelsten Werken.

Diesmal hat sich der französisch-britische Regisseur nach Südafrika begeben. Sein wahrer Held ist der geistliche Bürgerrechtler Desmond Tutu (Forest Whitaker), der einst als Erzbischof von Kapstadt auch der Wahrheits- und Versöhnungskommission (TRC) vorstand. Dieses Komitee sollte in den Neunzigern zur Aufklärung von politisch motivierten Verbrechen zur Zeit der Apartheid beitragen; und zudem den geständigen Angeklagten eine Amnestie ermöglichen. In *The Forgiven* wendet sich der extrem rassistische Mörder Piet Blomfeld (Eric Bana) an den Bischof. Als Tutu ihn im Gefängnis besucht, ist von Reue jedoch wenig zu spüren. Doch das könnte sich ändern. Groß gespielt, etwas zu vorhersehbar. ta

The Boys

Schier unbesiegbar, unglaubliche Kräfte und ohnehin viel erhabener als der Rest der Bevölkerung: Was passiert, wenn den Superhelden die Macht zu Kopf steigt?

In der Serie *The Boys* sind Superhelden echte Stars. Vermarktet von einem Großkonzern retten sie nicht nur die Bevölkerung, sondern drehen auch Filme und posieren auf Werbetafeln. Da kann man schon mal runterspielen, dass bei mancher Rettungsaktion blutige Kollateralschäden entstehen. Auch Sexismus und Korruption lassen sich mit Superkräften locker vertuschen. Eine Gruppe rebellischer Außenseiter hat aber etwas dagegen. Daher nimmt sie auch den ungleichen Kampf gegen die Helden auf. Im doch sehr berechenbaren Superhelden-Genre à la *Marvel* und *DC* tanzt *The Boys* erfreulich aus der Reihe. Die Serie torpediert Helden-Stereotypen mit lautem Knall, Laseraugen und einigen Geschmacklosigkeiten. Erfrischend und nichts für schwache Nerven! cb

EIN SCHÖNES OSTERFEST
wünscht das Team von Steinbach Hair Styling.

Jetzt Termin vereinbaren
Tel. 05222/983744

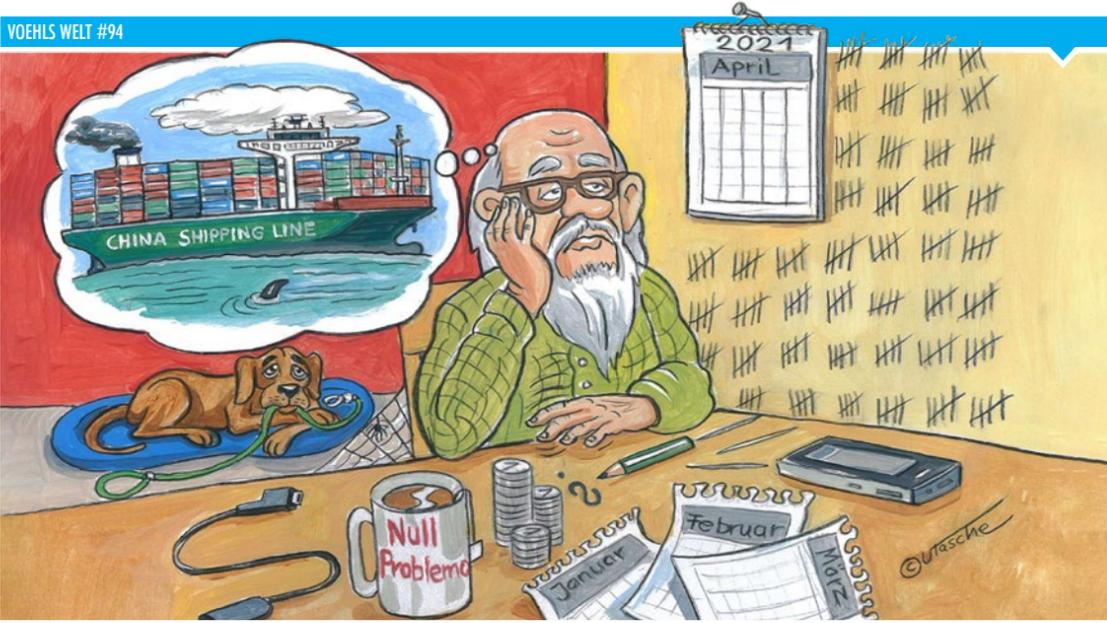
Steinbach Hair Styling

FRISURMEISTER ROLF STEINBACH & TEAM
Steege 12 | 32105 Bad Salzfluten | Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 8.30 - 14.30 Uhr
Folge uns und lass dich inspirieren! [@steinbachhairstyling](https://www.instagram.com/@steinbachhairstyling)

WOHNBAU LEMGO

ZUHAUSE IN LIPPE.
Aktuelle Wohnungsangebote:
www.wohnbau-lemgo.de

Wohnbau Lemgo eG
Pagenhelle 13 | 32657 Lemgo
Fon 05261 2599-0
www.wohnbau-lemgo.de
[facebook.com/wohnbau.lemgo](https://www.facebook.com/wohnbau.lemgo)



Null Problemo (voll aus dem Leben)

„Na, alles paletti?“

„Null Problemo!“ Jörgis Augen strahlen mich an, als wir uns auf dem Wochenmarkt treffen. „Sagt zumindest mein Handyhändler. Das Kabel ging nicht mehr in die Handbuchse. Ist wohl etwas Staub drin, sagt er. Soll ich zu Hause einfach mal mit einem Zahnstocher rauspökeln.“

Eine Woche später: „Alles behoben mit deinem Handy?“

„Ne, hab wohl ein bisschen zu viel gepökelt. Jetzt brauch ich eine neue Buchse. Ist aber schon bestellt und

wird heute Nachmittag eingebaut. Null Problemo!“
 „Na dann ...“

Zwei weitere Wochen später: „Ich habe versucht, dich gestern anzurufen, aber ...“

Jörgis Augen strahlen längst nicht mehr. „Erinnere mich ja nicht da dran! Die Buchse kommt erst aus China. Null Problemo, sagt mein Händler.“

Zwei Monate später. Ich wage kaum noch, Jörgi anzusprechen. „Der Typ behauptet, in China sei ausgerechnet die Fabrik abgebrannt, bei der er die

Buchse für mein Telefon bestellt hat. Jetzt will er mir ein neues Handy andrehen. Macht null Problemo, behauptet er. Kostet nur zehnmal so viel wie die Reparatur.“

„Und? Hast du's gekauft?“
 „Heiß ich Elon Musk? Als kostenbewusster Lipper warte ich natürlich, bis die in China die Fabrik wieder hochgezogen haben. Geht ja immer ratzfatz bei denen. Null Problemo, sagt mein Händler. Und du so? Hast du denn schon einen Impftermin?“

„Noch nicht. Aber: Null Problemo“, sagt jedenfalls mein Hausarzt.

Von Uwe Voehl. Illustriert von Ulrich Tasche.

STADTGESCHICHTE(N)



MAL IDYLLISCH, MAL LEBHAFT: DER ALTE TEICHPLATZ UM 1939.

Wo ist der Teich?

Viele Straßen haben sprechende Namen. Einige verweisen auf ihre jeweilige Funktion, andere hingegen würdigen regional oder überregional bedeutende Persönlichkeiten. Manche Straßen stellen auch Bezüge zur Vergangenheit des angrenzenden Areals her. Bezüge, die heute kaum noch sichtbar und nur schwer herleitbar sind.

Wieso heißt zum Beispiel die Straße zwischen Elisabethstraße und Schloßstraße „Am Alten Teich“? Einen Teich sucht man hier schließlich vergebens. Um eine Erklärung zu finden, muss man recht weit in die Vergangenheit reisen. Nicht ganz so weit zurück liegt hingegen die Kaufhalle-Epoche, die das Gelände Am Alten Teich in den 1970er- und 1980er-Jahren prägte.

Ursprünglich war hier, am nördlichen Rand Schötmars, ein großes Karstadt-Kaufhaus geplant. Diese Pläne wurden 1975 jedoch wieder über Bord geworfen. Stattdessen witterte wenig später ein anderer Einzelhandelsriese seine große Chance: Der

Kaufhof. Zwar führte das Ansinnen des Unternehmens zu vehementem Widerspruch des Bad Salzuffer Einzelhandels, zu guter Letzt wurde es dennoch realisiert. Folglich entstand ab 1977 an der Straße Am Alten Teich ein Niedrigpreiswarenhaus der Kölner Kaufhalle-Kette, die zum Kaufhof-Konzern zählte. Allerdings waren die Tage der Kaufhalle schon recht bald gezählt. Denn in den 1990er-Jahren gerieten der Kaufhof und damit auch die Kaufhalle in den Abwärtssog, der seinerzeit fast alle großen Kaufhausketten bedrohte und erfasste. Der Kaufhalle-Konzern, der mittlerweile zur Metro AG gehörte, musste zahlreiche Häuser schließen – letztendlich auch das Am Alten Teich. Am 1. Februar 2000 zogen hier schließlich der HIT Markt und der Bekleidungsdiscounter Kik ein.

Kommen wir zum alten Teich. In den 1830er-Jahren begannen die Bürger Schötmars, das sumpfige Areal rund um den Alten Teich (die Wisch) trockenulegen (vgl. Wallbaum 1999: 36). 1835 „wurde der Weg Auf der

Lehmkuhle [Aechternstraße, von der Heldmanstraße zur Schloßstraße] mit [einer] Steinschüttung befestigt und der Fußweg gepflastert“ (Wallbaum 1999: 36). Zudem wurde „die Vertiefung im sogenannten Alten Teich aufgefüllt“, sodass eine ebene und vor allem trockene Fläche geschaffen wurde. Schon vier Jahre zuvor friedeten die Altwohner Schötmars den Feuerlöschteich am Alten Teich ein (vgl. Wallbaum 1999: 36).

Noch weit bevor die Kaufhäuser und davor die Schützen- und Volksfeste das beschriebene Areal in Schötmar für sich beanspruchten, gab es hier also tatsächlich einen Teich. Das kleine Gewässer befand sich ungefähr dort, wo heute der East-Yorkshire-Park beginnt. Der Löschteich war im dicht bebauten Schötmar essenziell für die Feuerbekämpfung. Gespeist wurde er vom Breder Bach, der parallel zur Heldmanstraße und quer über die Wasserfuhr verlief. Die gleichnamige Straße oder die sie umgebende Fläche hatte also einst wirklich Wasser geführt.

Bilderquelle: Paetzold, Karl Heinz (1996): Aus Schötmars vergangenen Tagen. Ein Bildband mit Anekdoten und Anmerkungen. MPS: Bad Salzufflen.
 Wallbaum, Kurt (1999): Chronik Schötmar. 1231 – 1968. Selbstverlag: Bad Salzufflen.



BEZAUBERENDE
 OSTERTAGE
 wünscht das Team
 von Wäsche Richter.

Richter
 Wäsche, Dessous & Bademoden
 Lange Straße 31, Bad Salzufflen
 www.waesche-richter.de

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

22. + 23. Mai 2021
 JAHRMARKT DER LANDSLEUTE
 Treffen der Russlanddeutschen

12. + 13. Juni 2021
 CUSTOMZ & CRUISERZ
 Open-Air-Sommer-Event Custombikes & US-Cars

26. + 27. Juni 2021
 LIPPER MODELLBAU TAGE
 Die große Modellbau- & Spielwarenmesse in OWL

4. - 5. September 2021
 MY JOB-OWL
 JOIN - Jobs, Inspiration, Networking

VERANSTALTUNGSORT:
 Benzstraße 23 • 32108 Bad Salzufflen
 Fon 05222 9250 - 0 • Fax 05222 9250 - 40
 info@messezentrum.de • www.messezentrum.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen seitens der Veranstalter möglich!

SCHUHE VON MEPHISTO

Höchster **KOMFORT**.
 Handgemachte **QUALITÄT**.
 Perfekte **PASSFORM**.

MEPHISTO SHOP BIELEFELD

Mephisto Shop Bielefeld, Günter Wattenberg, Gehrenberg 12, BI-Altstadt, www.mephisto-shop-bielefeld.de

BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

ALLES AUS EINER HAND!

individuelle Planung
komplette Umsetzung
Koordination sämtlicher Arbeiten

Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen
 Haferbachstraße 9–15 • 32791 Lage
 www.gutowski-gmbh.de • Tel. 05232 3297

WUNDERLAND CREPES

ZEIT FÜR WUNDERBARES

NEUERÖFFNUNG

AB APRIL „Am Schliepsteiner Tor“ in Bad Salzufflen

PR-NOTIZEN



Wunderbare Crêpes für alle: Das Schliepsteiner Tor ist ihnen ja bestens im Winter bekannt – jetzt haben sie dort einen Laden angemietet und werden in Bad Salzufen geschäftlich sesshaft. Willi Parpalioni, seit über zehn Jahren der Hüter der Feuerzangenbowle auf dem *Bad Salzuffer Weihnachts- traum*, eröffnet mit Frau und Tochter sein erstes festes Lokal. In den ehemaligen Geschäftsräumen von *Uhren Ungermann* entsteht bis Anfang April eine feine Crêperie. Zunächst Corona-bedingt nur mit Naschereien zum Mitnehmen, später dann als gemütliches *Wunderland-Bistro*.



Das Dorf wird gefegt: Die *Interessengemeinschaft Knetterheide / Werl-Aspe* hatte zum Frühjahrsputz am 20. März aufgerufen. Und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind diesem Aufruf gefolgt. Aus den Ecken und Hecken wurde achtlos weggeworfener Plastik-, Kunststoff- und Restmüll aufgesammelt und in Tüten verpackt. Diese wurden dann am Dorfgemeinschaftshaus gegen eine kulinarische Belohnung eingetauscht. Corona-konform wurde ausschließlich im Familienverbund gesammelt. Gute Aktion!

IMPRESSUM

Herausgeber: Agentur Herzstück – Rainer Tautz
 Verantwortlich: Rainer Tautz (V.i.S.d.P.)
 Redaktion: Rainer Tautz (ta), Christopher Berndt (cb), Marvin Sommer, Madeline Rasche, Jens Leuschner und Arnold Beuke (red. Unterstützung / Stadtgeschichte)
 Tel. 05222 2397404, redaktion@salzstreuner.de
 Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn, bonifatius.de
 Layout / Satz: Agentur Herzstück – Rainer Tautz, Bahnhofstraße 41, 32105 Bad Salzufen
 Anzeigen: Tel. 05222 2397404, anzeigen@salzstreuner.de
 Auflage: 24.000 Exemplare
 Fotos: Rainer Tautz, Madeline Rasche, ©Daniel Jericó on Unsplash (Titel), Stadtarchiv (Stadtgeschichte)
 Sämtliche Inhalte, insbesondere die Termine, wurden gewissenhaft recherchiert und aufgeführt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte geben. Änderungen vorbehalten.

INNENSTADT BEWEGT!



Die Wanderbaustelle

Bereits seit dem vergangenen Herbst wird die *L712 im Auftrag des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen saniert. Ausführendes Unternehmen ist die Regionalniederlassung OWL von Straßen.NRW.*

Seit Mitte März wird nun der Bereich an der Kreuzung Walhallastraße / Rudolph-Brandes-Allee / Schloßstraße saniert, von wo aus das Straßenprojekt anschließend nach und nach wieder zurück in Richtung Bahnhof wandern wird.

Zunächst war der Abschnitt von der Werler Straße bis kurz hinter dem Bahnhof dran. Alle vier Spuren der Bahnhofstraße wurden bis Mitte März nach und nach saniert. Allerdings fordert manche Spur (direkt vor dem Bahnhof) heute mehr motorsportliches Geschick als noch vor der aufwendigen Sanierungsmaßnahme.

Die Infrastruktur für den Radverkehr wird keine umfassende Verbesserung durch die Maßnahmen erfahren. Das wäre auch Sache der Stadt. Immerhin werden die betroffenen Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet. In diesen Bereichen werden dann auch die Geh- und Radwege entsprechend angepasst und saniert.

STREUSALZ - DIE KOLUMNE

TV-Ratespiele

Kennt ihr noch Kuli? Oder Blacky? Oder Wim? Bestimmt! Aber kennt ihr auch noch die Gewinner und Verlierer ihrer abendfüllenden Quizshows? Wohl kaum. Denn wenn die Dinos der deutschen Fernsehunterhaltung die Familie zu *EWG (Einer wird gewinnen)*, *Auf Los geht's los* oder *Der große Preis* an den Fernseher lockten, dann konnten Menschen zu etwas Geld kommen, die zwar recht helle im Oberstübchen waren, die aber sonst auch noch einem ordentlichen Beruf nachgegangen sind. Man fieberte mit und gönnte den cleversten Kandidaten das bisschen Ruhm und das bisschen Geld. Schließlich hatten sie was drauf!

Heute ist das anders: Fast täglich laden die *Pilawas*, die *Pflaumes* oder die *dauergrinsenden* von *Hirschhausens* zum Ratespiel mit *Promis* ein. Es scheint fast unmöglich, selbst bei wohltoisiertem Zappen durch die (meist öffentlich-rechtlichen) Sender nicht mindestens zweimal pro Abend eine *Schöneberger*, dreimal einen *Hoëcker* und viermal einen *Elton* auf dem Flatscreen kleben zu sehen. Selbst die mediale Selbstinszenierung von *Günther Jauch* bekommt erst dann den richtigen Schliff, wenn ein *Promi-Special* jedem teilnehmenden „Star“ mindestens einen IQ im Wert von 64.000 Euro Siegpriämie attestiert. Raten während einer Quizshow macht auch heute noch richtig Freude. Vor allem bei der Frage: Wo ist die Fernbedienung?



Immobilien digital

Besuchen Sie unsere Immobilien digital: am Samstag und Sonntag, **27. und 28. März 2021, von 11.00 - 16.00 Uhr**

www.sparkasse-lemgo.de

Sparkasse Lemgo

Best Breakfast by Daubel

Unser Frühstücksservice für zu Hause, Homeoffice, Büro, Praxis und Kantine.

Wir liefern jeden Tag!

www.daubel.de

Bestellung: info@daubel.de & 05222 60444.

Daubel Partyservice • Thomas Daubel • Gröchteweg 143 • 32105 Bad Salzufen

ADRETT

DIENSTLEISTUNGEN

www.adrett-service.de

EINFACH GUT LEBEN.
 Hilfe im Haushalt, beim Einkauf, für die Unabhängigkeit

Adrett Gebäudereinigungs-Service GmbH
 Siemensstraße 27 • 32105 Bad Salzufen • Tel. 05222 57187

BY HB AM OSTERTOR

HELLO BOWLS

Eine Schüssel voll mit guten Dingen. So einfach, so genial.

- Wir liefern von Montag bis Freitag, jeweils zwischen 11 und 14 Uhr.
- Bestellungen bis 11 Uhr werden noch am selben Tag bedient.
- Geliefert wird in alle Ortsteile von Bad Salzufen.
- Ohne Liefergebühren und ohne Mindestbestellwert.
- Auch eine Abholung ist möglich.

NEU!

FRÜHLINGSERWACHEN

JETZT BESTELLEN!

05222 9609090 • www.hello-bowls.de

ORIENT FLAVOUR

BAVARIAN BOWL

OMAS GARTEN

VEGANES TRÄUMCHEN

GREEK MEETS ASIA

TERIYAKI BOWL

Hello Bowls ist ein Angebot der Hotel Ostertor GmbH | Osterstraße 52 – 54 | 32105 Bad Salzufen | Tel. 05222 9609090 | www.hello-bowls.de Jetzt auch bei Lieferando.de!